
Fluthilfemedaille 2021

Ehrungen in der Staatskanzlei für Mitarbeiter der Kreissparkasse (KSK) Mayen

(16.09.2022) Region/Mayen/Andernach

Die Ministerpräsidentin und der Innenminister verliehen diese Woche mit einem Festakt die Fluthilfemedaille des Landes Rheinland-Pfalz an haupt- und ehrenamtliche Kräfte, die im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe im Einsatz waren.

Darunter auch Sparkassenmitarbeiter Sierk Stern, der in der freiwilligen Feuerwehr aktiv ist.

„Auch, wenn der Anlass traurig ist, gratulieren wir unserem Kollegen Sierk Stern und allen ausgezeichneten Helferinnen und Helfern von Herzen. Sie sind Vorbilder an Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft.“, so Karl-Josef Esch, Vorstandsvorsitzender der KSK Mayen.

„Das gilt auch für Katharina Kraatz, die als Feuerwehrfrau bei einem Rettungseinsatz in der Flutnacht ihr Leben verlor. Frau Kraatz hätte im letzten Jahr eine Ausbildung bei uns beginnen sollen. Ihre Eltern nahmen die posthume Auszeichnung für ihre Tochter entgegen. Wir sind in Gedanken bei Ihnen und können die Tragödie vor unserer Haustür auch heute noch nicht fassen.“

„Neben Sierk Stern sind auch weitere Kolleginnen und Kollegen in der Blaulichtfamilie und an anderen Stellen ehrenamtlich aktiv. Auch wenn wir hoffen, dass uns eine solche Katastrophe nicht mehr ereilt, wissen wir das ehrenamtliche Engagement sehr zu schätzen“, so Weitzel.

Die Fluthilfemedaille besteht neben einer Ordensmedaille am Band aus einer Bandschnalle mit aufgesetzter Miniatur der Medaille sowie einer dazugehörigen Urkunde. Sie wird an alle Einsatzkräfte der Feuerwehren, Hilfsorganisationen und der Polizei in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus verliehen, die mindestens einen eintägigen Einsatz geleistet haben. Für die Kräfte von Bundespolizei, Bundeswehr und Technischem Hilfswerk stiftet die Bundesregierung eine Medaille.



Bildunterzeile:

Sparkassenmitarbeiter Sierk Stern (2.v.l.) wurde von Malu Dreyer (l.) und Roger Lewentz (r.) gemeinsam mit anderen Helfern mit der Fluthilfemedaille des Landes RLP ausgezeichnet.

Foto Staatskanzlei RLP/ Werner Hohensee

Ansprechpartner bei Rückfragen
